

Siebtklässler der Dr.-Hugo-Rosenthal-Oberschule befragen Senioren

HOHEN NEUENDORF - Seit Wochen hatte Schulleiterin Katharina Schlumm alle Kanäle genutzt, um ihr Projekt in der Stadt bekannt zu machen und Einladungen auszusprechen. Der Einsatz hat sich gelohnt: 19 aufgeschlossene, neugierige, lebenserfahrene ältere Damen und Herren fanden sich um 13 Uhr in der Rosenthal Oberschule ein. Ihnen berichtete die Rektorin vom Projekt „Abenteuer Leben“. Hinter dem Namen steckt ein neues Unterrichtsfach, das sie in diesem Jahr mit einem dreimonatigen Probedurchgang mit Siebtklässlern in Hohen Neuendorf etablieren möchte. Dabei geht es um eine scheinbar einfache Frage: „Wie kriege ich Werte der Gesellschaft ganz praktisch vermittelt?“ Um Ernährung und den eigenen Körper gehe es ebenso wie um ein Treffen der Generationen. Es gehe um Rücksichtnahme, Verständnis und Einfühlungsvermögen.

Bereits ab nächster Woche werden die Siebtklässler für zirka drei Monate die Kindheit der älteren Generation erforschen. Die Ergebnisse werden im Unterricht ausgewertet, dokumentiert und im Herbst in einer Ausstellung öffentlich präsentiert, kündigte Katharina Schlumm an. Damit beteilige sich die Oberschule im Rahmen der Aktion Kulturland Brandenburg 2013 am Projekt „Kindheit in Brandenburg“.

Dieses Vorhaben „macht mich neugierig“, begründete Klaus Schuster seine Teilnahme. Er sei 1949 zur Schule gekommen und könne eine Menge Fragen beantworten, sagte Gerd Solik. Die eigene Jugend im geschichtlichen Rahmen betrachten, erfahren, was die Jugend heute so beschäftigt – das hat Gerhard Dombrowski gereizt. Helmut Griep, bereits 1935 eingeschult, könne viel über die Kriegszeit erzählen. Dass es damals unabhängig von materiellen Dingen auch eine fröhliche und behütete Kindheit gab, davon berichtete Gesa Albrecht. Am Ende der Veranstaltung hatten alle 13 Jungen und Mädchen einen Senior oder eine Seniorin für den Austausch gefunden. (Von Helge Treichel)



Ein bisschen Spaß muss sein: Senioren in der Vorstellungsrunde mit den Siebtklässlern. FOTOS: HELGE TREICHEL



Klaus Schuster mit Marvin und Lehrerin Claudia Koch.



Katharina Schlumm